

PRESSEMITTEILUNG

Sperrfrist 17. November 2008, 24 Uhr MEZ

ROLEX STELLT GEWINNER DER INTERNATIONALEN PREISE FÜR UNTERNEHMUNGSGEIST VOR

Fünf Preise im Wert von jeweils 100.000 US-Dollar und fünf Preise im Wert von jeweils 50.000 US-Dollar gehen an zehn bahnbrechende Projekte in aller Welt.

DUBAI, 17. November 2008 – Rolex gab heute die Namen der zehn Gewinner der Rolex Preise für Unternehmungsgeist 2008 bekannt. Die Rolex Preise fördern seit mehr als drei Jahrzehnten zukunftsweisende Projekte in den Bereichen Wissenschaft und Medizin, Technik und Innovation, Erforschung und Entdeckung, Umwelt sowie Kulturerbe. Die Preisträgerinnen und Preisträger stammen aus allen Teilen der Welt (Indien, Jordanien, Mexiko, Paraguay, Südafrika, Philippinen, Großbritannien und USA). Die 1976 von der Schweizer Uhrenmanufaktur ins Leben gerufenen Preise wurden bislang an 110 Personen aus 38 Ländern vergeben, die bahnbrechende Projekte verwirklicht haben und dafür von Rolex Anerkennung und eine finanzielle Unterstützung erhielten.

Die Rolex Preise fördern neue und bereits angelaufene Projekte, die von Unternehmungsgeist zeugen und die sich mit einem aktuellen weltweiten Problem auseinandersetzen – vom Klimawandel über den Schutz von Wildtieren und ihren Lebensräumen bis hin zu der Erhaltung von Kulturerbe oder der Bereitstellung von Trinkwasser, Nahrungsmitteln, Medikamenten und Bildung für benachteiligte Bevölkerungsgruppen. Die fünf Preisträger werden morgen Abend (18. November) im Rahmen einer Galaveranstaltung in Dubai ihre Auszeichnungen, die mit jeweils 100.000 US-Dollar verbunden sind, entgegennehmen. Damit findet die Verleihung der Rolex Preise erstmals im Mittleren Osten statt. Die fünf Ehrenpreisträger erhalten 50.000 US-Dollar und werden mit einer Feier in ihrem Heimatland geehrt. Alle zehn Gewinnerinnen und Gewinner erhalten zudem ein Rolex Chronometer.

„Die Rolex Preise für Unternehmungsgeist fördern die Arbeit von Menschen, die Neuland betreten und deren Projekte in aller Welt zu einer Verbesserung der Lebensbedingungen beitragen“, erklärt Rolex Generaldirektor Patrick Heiniger. „Wir sind stolz, dass wir diese Menschen, die den Mut haben, nicht in vorgegebenen Bahnen zu denken, unterstützen können. Wir gratulieren ihnen zu ihren innovativen Ideen und ihrer Zielstrebigkeit.“

Eine unabhängige Jury, der Natur- und Wirtschaftswissenschaftler, Bildungsexperten und Fachleute aus anderen Bereichen angehörten, wählte unter knapp 1.500 Bewerbungen aus 127 Ländern die folgenden Personen als Preisträgerinnen und Preisträger 2008 aus:

- **Talal Akasheh (Jordanien)**, 61, dokumentiert seit 26 Jahren die Monumente der Felsenstadt Petra und arbeitet derzeit am Aufbau eines Informationssystems, das künftig den Schutz dieser beliebten, aber gefährdeten historischen Stätte erleichtern wird.
- **Tim Bauer (USA)**, 31, nutzt eine bahnbrechende Technik zur Umrüstung luftverschmutzender Zweitaktmotoren von Rikschas auf den Philippinen und trägt damit zum Abbau eines der großen Umwelt- und Gesundheitsprobleme Südostasiens bei.
- **Andrew McGonigle (Großbritannien)**, 35, ist Physiker und installiert in einem ferngesteuerten Hubschrauber Geräte, die eine ungefährliche und zuverlässige Vorhersage von Vulkanausbrüchen erlauben.
- **Andrew Muir (Südafrika)**, 43, ist Naturschützer und bietet Aids-Waisen Lebenskompetenztraining, Ausbildung und Unterstützung bei der Arbeitssuche in Südafrikas florierendem Ökotourismus.
- **Elsa Zaldívar (Paraguay)**, 48, entwickelt mit ihren aus Pflanzenfasern und Recyclingplastik hergestellten Bauelementen eine umweltfreundliche und kostengünstige Lösung für die Wohnungsnot in ihrem Land.

Die Ehrenpreisträger 2008 sind: **Alexis Belonio (Philippinen)**, 48, Erfinder einer Technik für die Gewinnung eines sauberen und billigen Brennstoffs aus dem Abfall der Reiserzeugung; **Arturo González (Mexiko)**, 44, der archäologische Funde aus den Unterwasserhöhlen (*cenotes*) der mexikanischen Halbinsel Yucatán sicherstellt und untersucht; **Rodrigo Medellín (Mexiko)**, 50, der sich für die Rettung gefährdeter Fledermausarten durch den Schutz ihres Lebensraums und durch Bildungsarbeit einsetzt; **Moji Riba (Indien)**, 36, ein Filmemacher, der das reiche Kulturerbe der Stämme im indischen Bundesstaat Arunachal Pradesh dokumentiert und schützt; und **Romulus Whitaker (Indien)**, 65, ein Naturschützer, der ein Netzwerk von Regenwald-Forschungsstationen einrichtet, um die Artenvielfalt im Süden Indiens zu dokumentieren und zu wahren.

Auswahlverfahren

Die Rolex Preisträger 2008 wurden von einer unabhängigen ehrenamtlichen Jury von Fachleuten aus aller Welt unter Vorsitz von Patrick Heiniger ausgewählt. Der diesjährigen Jury gehörten folgende Personen an:

Dr. Vikram Akula, Gründer und Generaldirektor des in Indien und den USA tätigen Unternehmens SKS Microfinance; **Etienne Bourgois**, Direktor einer französischen Modefirma und Expeditionsleiter; **Prof. Denise Bradley**, Vorsitzende des Australischen Pädagogenverbandes; **Dr. Geh Min**, Augenärztin, Umweltschützerin und Präsidentin der Naturschutzgesellschaft von Singapur; **Prof. Farkhonda Hassan**, ägyptische Geologin und Professorin an der Amerikanischen Universität in Kairo; **Dr. Rodrigo Jordán**, chilenischer Pädagoge und Expeditionsleiter; **Yolanda Kakabadse**, ecuadorianische Umweltschützerin und Vorkämpferin für nachhaltige Entwicklung; **Dr. Phil Nuytten**, kanadischer Pionier des kommerziellen Tauchens; **Dr. Ivo Pitanguy**, plastischer Chirurg und Direktor der Ivo-Pitanguy-Klinik und des angeschlossenen Instituts in Brasilien; **Dr. Anatolij M. Sagalewitsch**, russischer Ozeanograf und Leiter des Laboratoriums für bemannte Tauchboote am Schirchow-Institut für Ozeanografie; **Prof. Emil Salim**, Professor für Wirtschaftswissenschaften an der Universität von Indonesien; und **Dr. Kathryn D. Sullivan**, Direktorin des Battelle Center for Math and Science Education Policy an der Ohio State University und ehemalige Astronautin der NASA.

Rolex Philanthropie

Seit ihrer Gründung vor einem Jahrhundert fördert die Uhrenmanufaktur Rolex individuelle Höchstleistungen in aller Welt. Mit ihren beiden wichtigsten philanthropischen Programmen – den Rolex Preisen für Unternehmungsgeist und der Rolex Mentor und Meisterschüler

Initiative – unterstützt sie sowohl Innovationen in Wissenschaft, Forschung, Naturschutz und Kulturerbe als auch die Entwicklung der Künste.

Weitere Informationen über die Rolex Preise für Unternehmungsgeist finden Sie unter rolexawards.com.

MEDIENKONTAKT

Jill Morrison, The Rolex Awards for Enterprise, P.O. Box 1311, 1211 Genf 26, Schweiz, Tel. +41 22 302 22 00, Fax: +41 22 302 25 85

DIE ROLEX PREISTRÄGER 2008

Talal Akasheh (Jordanien)

Die 2.500 Jahre alte Felsenstadt Petra, eine der bedeutendsten archäologischen Stätten der Welt, ist durch Verwitterung und die Folgen des zunehmenden Tourismus in der Region gefährdet. Mithilfe des Rolex Preises wird der Chemieprofessor Talal Akasheh ein Informationssystem fertigstellen, das die Erhaltung der Stadt erleichtern soll. Sein geografisch-archäologisches Informationssystem (GIS) enthält neben Landkarten auch ausführliche Beschreibungen des Geländes und seiner physikalischen Beschaffenheit. Darüber hinaus überwacht es den Zustand der Baudenkmäler sowie die baulichen Veränderungen in der Umgebung Petras.

Tim Bauer (USA)

Der Maschinenbauingenieur Tim Bauer und sein Team haben ein preiswertes Anbauset entwickelt, mit dessen Hilfe die Zweitaktmotoren, die von 1,8 Millionen philippinischen Rikschafahrern verwendet werden, umgerüstet und ihre Abgase deutlich reduziert werden können. Der Ausstoß von Feinstaub wird um 70 % reduziert und der Kraftstoffverbrauch erheblich verringert. So können diejenigen, denen die Fahrzeuge als Existenzgrundlage dienen, jährlich rund 1.000 Dollar Benzinkosten einsparen. Auf den Philippinen fordert die Luftverschmutzung jedes Jahr 15.000 Menschenleben. Mithilfe des Rolex Preises wird Bauer dort 5.000 Rikschas umrüsten, bevor das Anbauset auch in anderen asiatischen Ländern verbreitet wird.

Andrew McGonigle (Großbritannien)

Millionen Menschen in aller Welt leben in der Nähe eines Vulkans. Mit den Mitteln des Rolex Preises wird der schottische Physiker Andrew McGonigle eine neue Technologie, den AEROVOLC II, entwickeln. Dieser unbemannte Miniaturhubschrauber misst die SO₂- und CO₂-Konzentrationen in den Gaswolken, die aus Vulkanen austreten. Die ersten Versuche wird McGonigle am Ätna und am Stromboli durchführen. Der Einsatz des Hubschraubers ist erheblich kostengünstiger als die herkömmlichen Überwachungstechniken und zudem weitaus ungefährlicher, da die Messungen ohne Besatzung vorgenommen werden. McGonigles Erfindung soll es möglich machen, bereits Wochen oder sogar Monate im Voraus zuverlässig einen Vulkanausbruch vorherzusagen.

Andrew Muir (Südafrika)

Andrew Muir setzt sich seit langem für den Schutz der natürlichen Ressourcen seines Landes ein und hat ein Programm entwickelt, das die verheerenden Auswirkungen von HIV/Aids in Südafrika lindern soll. Mithilfe des Rolex Preises wird er die von ihm ins Leben gerufene Umzi-Wethu-Akademie für gefährdete Jugendliche ausbauen. Die Akademie bietet Aids-Waisen und Jugendlichen, die in elternlosen Haushalten leben, eine auf den Ökotourismus in der östlichen Kapprovinz zugeschnittene Berufsbildung sowie anschließend Unterstützung bei der Arbeitssuche. Muir will das Programm einer größeren Öffentlichkeit vorstellen, damit es auch in anderen afrikanischen Ländern – wo 80 % aller Waisen der ganzen Welt leben – übernommen werden kann.

Elsa Zaldívar (Paraguay)

In Paraguay, wo zwei von fünf Menschen unter der Armutsgrenze leben, herrscht akute Wohnungsnot. Der Rolex Preis ermöglicht Elsa Zaldívar die Produktion kostengünstiger Spanplatten aus Pflanzenfasern und Recyclingplastik. Diese Platten werden anstelle von Holz für den Hausbau verwendet und tragen so dazu bei, die Wälder Paraguays zu retten. Das Preisgeld wird auch zur Finanzierung von drei Musterhäusern dienen, die zur Verwendung dieses Baustoffs anregen sollen.